

Medieninformation

21. Mai 2026

Mehr Transparenz für Patientinnen und Patienten

Klinikum Wolfsburg zeigt Auslastung der Notfallaufnahmen jetzt in Echtzeit auf Homepage

Wie viele Menschen werden aktuell in den Notfallaufnahmen des Klinikum Wolfsburg behandelt? Wie angespannt ist die Situation gerade? Und wie stark wird die Versorgung durch lebensbedrohliche Notfälle beansprucht? Antworten auf diese Fragen liefert das Klinikum ab sofort in Echtzeit auf seiner Homepage www.klinikum.wolfsburg.de/notfall.

Sowohl für die [Zentrale Notfallaufnahme \(ZNA\)](#) als auch für die [Kinder-Notfallaufnahme](#) werden auf der Webseite an verschiedenen Stellen die Zahlen der Patientinnen und Patienten angezeigt, die dort jeweils aktuell medizinisch versorgt werden. Die Daten können unter anderem über den roten Notfall-Button auf der [Startseite](#) aufgerufen werden und aktualisieren sich fortlaufend.

Mit dem neuen Service möchte das Klinikum Wolfsburg für mehr Transparenz sorgen und Patientinnen und Patienten bereits vor dem Besuch der Notfallaufnahmen eine bessere Orientierung bieten. „In unseren Notfallaufnahmen müssen wir unsere Patientinnen und Patienten nach Dringlichkeit und Schwere ihrer Verletzung bzw. Erkrankung behandeln, nicht nach Reihenfolge ihres Eintreffens. Entsprechend werden sie bei ihrem Eintreffen eingestuft“, erklärt Dr. Bernadett Erdmann, Chefarztin der ZNA im Klinikum Wolfsburg. „Mit der neuen Anzeige möchten wir nachvollziehbarer machen, warum es zeitweise zu längeren Wartezeiten kommen kann und wie stark unsere Teams aktuell gefordert sind.“

Die Auslastung einer Notfallaufnahme hängt dabei nicht allein von der Zahl der wartenden Menschen ab. Besonders die Versorgung der Patientinnen und Patienten bindet häufig viele personelle, räumliche und technische Ressourcen gleichzeitig.

Das Klinikum weist zudem darauf hin, dass die Notfallaufnahmen für akute und dringende medizinische Fälle vorgesehen sind. Bei weniger schweren Beschwerden kann auch der Patientenservice des ärztlichen Bereitschaftsdienstes unter der Telefonnummer 116 117 die richtige Anlaufstelle sein. Dort erhalten Patientinnen und Patienten rund um die Uhr Informationen zu geeigneten medizinischen Versorgungsangeboten außerhalb lebensbedrohlicher Notfälle. Für lebensbedrohliche Notfälle ist der Notruf von Feuerwehr und Rettungsdienst über die Telefonnummer 112 zu erreichen.

Foto: Thorsten Eckert

BU: Ob über den Computer, das Tablet oder das Smartphone – auf der Webseite des Klinikum Wolfsburg können die aktuellen Zahlen der Patientinnen und Patienten in der ZNA und Kinder-Notfallaufnahme eingesehen werden.

Pressekontakt

Thorsten Eckert
Klinikum Wolfsburg
Kommunikation und Medien
Tel: 05361 80-1199
E-Mail: presse@klinikum.wolfsburg.de
Web: <https://www.klinikum.wolfsburg.de>